

Arbeitszeiten

Beitrag von „lehrerseb“ vom 28. Dezember 2009 14:32

Hallo,

ich habe vor den Seiteneinstieg in den Schuldienst zu wagen.
Für Gymnasium mit Mathe und Informatik.

Ich lese seit ein paar Wochen hier intensiv einige Diskussionen mit und möchte hier mal die Frage, "Wie lang sind eure Arbeitszeiten / Woche im Vergleich zu eurem vorherigen Job", stellen.

Beim lesen bekomme ich hier den Eindruck, dass viele Lehrer "scheinbar" weit über der 50 Stunden Woche liegen. Und Wochenenden häufig durchgearbeitet werden. Da hier hoffentlich einige erfolgreiche Seiteneinsteiger mitlesen hoffe ich auf einen "Vergleich".

Ich bin Berater und eine 42-45 Stundenwoche im Büro/beim Kunden + einige Stunden Nacharbeit/Vorbereitung/Verwaltung am Abend oder am Wochenende sind mir ebenfalls nicht fremd.

Als Gymnasiallehrer werde ich 24 Unterrichtsstunden haben. Ich gehe von meinen bisherigen Beobachtungen davon aus, dass dies Doppelstunden sind.

Im Idealfall wären dies also effektiv 12 Doppelstunden / Woche.

Diese 12 Doppelstunden verteilen sich auf meine beiden Fächer, Mathe und Informatik. Dazu kommt, dass man ja teilweise auch mehrere Klassen aus dem gleichen Jahrgang bekommt, zum Beispiel drei 7te Klassen oder so.

Dadurch muss man ja für diese Klassen nicht das Rad neu erfinden, sondern den Unterrichtsstoff nur auf den Unterrichtsfortschritt der jeweiligen Klasse anpassen.

Also sind diese 12 Doppelstunden dann nur im "Worst Case" echte 12 unterschiedliche Doppelstunden.

Ich frage mich ernsthaft, wie man mit 12 Doppelstunden auf eine Wochenarbeitszeit von über 50 Stunden kommen will?

Gut, im Referendariat, mag das sicher häufig vorkommen, da so eine Doppelstunde nicht nur Vorbereitet sondern auch Nachbereitet werden will.

Aber nach dem 2ten oder 3ten Jahr hat man doch nicht nur Routine, sondern kann doch auch auf einen Bestand an bestehender Unterrichtsstunden zurück greifen.

Vielleicht fehlt mir auch nur der Blick fürs Detail, aber ein erfahrener Lehrer der regelmäßig die 50 Stunden Woche knackt, ist für mich, schwer Vorstellbar.

Ich möchte hiermit Lehrer fragen, die den Seiteneinstieg schon geschafft haben. Wie ist eurer Erfahrung? Arbeitet ihr als Lehrer mehr oder weniger als vorher in der "freien Wirtschaft"?

Man darf natürlich auch nicht vergessen, dass Lehrer über 70 Tage Urlaub haben und nach den 12 Doppelstunden daheim arbeiten können, und so eine freie und flexible Zeiteinteilung genießen.